Was gibt es Neues = Qu'y a-t-il de nouveau?

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kleine Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Petites communications / Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **- (1962)**

Heft 62

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

13. Arbeitsausschüsse - Commissions de travail

Der Ausschuss für Klassifikation hielt am 30. November 1962 in Zürich eine Sitzung ab. Hr. Dr. H.E. Vogel, Geschäftsführer der Schweiz. Vereinigung für Gewässerschutz in Zürich, sprach in einem Kurzreferat über den von ihm ausgearbeiteten Vorschlag einer Klassifikation von Gewässerschutzproblemen. Hr. P. Haeny erläuterte nachher die Literaturklassifikation der Cerberus AG in Männedorf. Die beiden Referate sind im Anhang zu diesen Kleinen Mitteilungen wiedergegeben.

Der Ausschuss für Klassifikation hat folgende grundsätzliche Beschlüsse für seine Tätigkeit gefasst und fordert alle SVD-Mitglieder auf, ihn bei deren Durchführung aktiv zu unterstützen:

1) Sammlung aller Arten von Klassifikationen.
Im Sekretariat der SVD wird eine Sammlung von Klassifikationen, die in der Schweiz entstanden sind und verwendet werden, angelegt. Diese Klassifikationen sollen einerseits allen Mitgliedern der SVD bei der Lösung neuer Klassifikationsprobleme zur Verfügung stehen, andererseits soll diese Sammlung als Grundlage für die Weiterentwicklung der DK dienen.

2) Die einzelnen eingesandten Klassifikationen werden mit Kurzreferaten jeweils in Ausschussitzungen erläutert und besprochen.

3) Wie bis anhin soll zu den FID-P-Noten zur DK im Rahmen unserer Möglichkeiten Stellung genommen werden. Der Ausschuss bittet die interessierten SVD-Mitglieder, sich für die Bearbeitung der P-Noten zu melden, indem sie angeben, welches Fachgebiet (in DK-Zahlen) sie zu bearbeiten in der Lage sind. (vgl. Anmeldeformular).

4) Es wäre ferner aufschlussreich zu erfahren, was für Dokumentationen in Form von Literaturdiensten auf Karten (lose oder abtrennbar) heute verfügbar sind. Wir bitten die Mitglieder deshalb, von ihnen abonnierte oder ihnen gratis zugehende Kartendienste auf dem beiliegenden Meldeformular anzugeben und Musterkarten beizulegen.

5) Schliesslich sprach der Ausschuss den Wunsch aus, dass möglichst viele an Klassifikationsfragen interessierte Mitglieder an den Aussprachen in seinem Schoss teilnehmen, um auch hier den Erfahrungsaustausch zu fördern.

2. Fédération internationale de documentation

21. Es liegen folgende P-Noten zur Stellungnahme vor:
Sont soumises à la critique les P-Notes suivantes:

			Einsprachefrist: Délai d'objection:
P 778	DK 32	Politik (Ergänzungen zu P 766)	12.4.1963
P 779	DK 66.040	Wärmebehandlung von Aggregatzuständen (ausführlicher Vorschlag des Internationalen Verbandes für Elektrowärme UIE)	12.4.1963
P 780	DK 533.6, 621-772, 621.3	Diverse Aenderungen und Berichtigungen von P-770 bis 773	12.4.1963

3. Was gibt es Neues - Qu'y a-t-il de nouveau ?

31. Die Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken Deutschlands (1945 gegründet als Arbeitsgemeinschaft der technisch-wissenschaftlichen Bibliotheken) wird ihre nächste Tagung vom 7.-9. März 1963 in München durchführen. Als Vortragsthemen sind vorgesehen:

Die Wirksamkeit einer Spezialbibliothek: Bibliothek - Benutzer;
Bibliotheken und Dokumentation;
Möglichkeiten der Rationalisierung in wissenschaftlichen Bibliotheken;
Versuche mit datenverarbeitenden Maschinen;
Probleme einer Industriebibliothek.

32. Normungsfragen. Das ISO/TC 46 legt einen letzten bereinigten Entwurf vor des Dokumentes R 9 "International system for the transliteration of cyrillic characters".

33. Grossbritannien - The National Lending Library for Science and Technology. Diese neue Bibliothek ist am 5. November 1962 in Boston Spa (Yorkshire) eröffnet worden. Ihr Zweck ist, dem in der Praxis stehenden Wissenschafter und Techniker jede benötigte Literatur zu beschaffen; sie bildet in gewissem Sinne eine Bibliothek für die Bibliotheken. Deshalb kann sich der Interessent nicht direkt an diese neue Bibliothek

wenden. Sie bedient nur Universitäten, Kollegien, Forschungsorganisationen, staatliche Stellen, Industriefirmen und eine beschränkte Zahl öffentlicher Bibliotheken. Ein besonderes Anliegen ist die Erfassung der russischen Literatur.

Die SVD hat über Science Museum Library in London ebenfalls Verbindung mit der neuen Bibliothek zur Beschaffung von Photokopien aus Zeitschriften.

34. Was versteht man unter "Triplexkartei" ? Die dafür verwendete Karte hat an drei Rändern stufenweise versetzte Lochreihen und zwar 29 Lochpaare am Kopf und je 25 Lochpaare an den Seiten. In der Kopfleiste können z.B. alphabetische oder Datumangaben signalisiert werden. An den Seiten wird zu den Lochreihen ein Klartext aufgedruckt. Durch die Stellung, verschiedene Farben und Formen der Signale in 4 Grundvarianten lassen sich theoretisch 13904 Signalisierungsmöglichkeiten herausarbeiten. Diese Mannigfaltigkeit ermöglicht es, die Triplexkarte für die Patentdokumentation einzusetzen. Man kann z.B. im Kopf signalisieren die Art der Anmeldung, ihren Stand (z.B. ob Einspruch läuft) sowie die Terminierung. Auf der linken Karteiseite wird der Ablauf eines jeden Schutzrechtes signalisiert. Längs des rechten Kartenrandes können Produkte, Elemente usw. sichtbar gemacht werden. (Das rationelle Büro, H. 12/1962).

35. Die SWIFTA-Sichtlochkarte. Diese Sichtlochkarte wurde von unserm Mitglied, Hr. ing.agr. ETH. P. Halter, Binningen, entwickelt. Sie ist im Normalformat A 5, gibt 3500 Lochmöglichkeiten pro Karte und hat zum Ablesen den grossen Vorteil, dass die Hunderterfelder von einander gelöst und zudem mit der Zahl der Hunderterreihe gut sichtbar überdruckt sind. Das ist eine wesentliche Erleichterung. Mit der Kartei werden auch Merkmalkulissen geliefert mit Schrägfeldern zum Beschriften; dadurch wird das alphabetische Einordnen der Karten innerhalb einer Staffel(pro 20 Karten) entbehrlich. Um das Verstellen der Karten zu verhüten, können am obern Rand vorstehende farbige Signale angebracht werden.

Diesen Kleinen Mitteilungen liegt ein Prospekt mit eingehender Beschreibung der SWIFTA-Stichlochkarte bei.

4. Literatur - Littérature.

41. Wir suchen - Nous cherchons.

Komp, J.W. & Andermann, G. - Pittsburg Conference on analytical chemistry and applied spectroscopy. 1956.

Suruque, J. - Experimental methods in combustion research. Oxford 1961.

42. Neue Publikationen - Publications nouvelles.

Der Ausschuss für Klassifikation im deutschen Normenausschuss hat als Sonderheft 5 der DK-Mitteilungen herausgegeben "DK 677. Textilindustrie, Textilveredlung, Seilerei". Diese auf den Stand August 1962 bereinigte Fassung ist das Ergebnis der Arbeiten des deutschen Ausschusses für Klassifikation und Terminologie, die aber auch von den Arbeiten des schweizerischen Ausschusses für Textilveredlung profitierte. Preis des Heftes 18 DM.

Der Titel ist insofern nicht zutreffend, als die Haupttafeln für die Textilveredlung (DK 677.8) nicht enthalten sind. Der Grund dafür liegt darin, dass über die Anhängezahlen auf internationaler Basis keine Uebereinstimmung erzielt werden konnte. Dies war ja auch die Ursache, weshalb der Unterausschuss der SVD schliesslich mit der "Schweizerischen Klassifikation Textilveredlung - SKT" ein eigenes, von seinen bisherigen Arbeiten an der Internationalen DK ausgehendes vollständiges Klassifikationssystem für die Textilveredlung fertigstellte. Diese SKT umfasst 4 Hefte (1 mit den Tafeln, 3 mit dem alphabetischen Register) und kann beim Sekretariat der SVD bezogen werden (Mitglieder 35 Fr., Nichtmitglieder 55 Fr. zuzüglich Porto).

Directory of Scientific Resources in South Africa. Das "South African Council for Scientific and Industrial Research" in Pretoria hat ein umfangreiches Nachschlagewerk in Form einer Loseblattsammlung herausgebracht. Das beachtliche Werk, dessen Bearbeiter zu dieser Leistung beglückt werden, weist folgende Gliederung auf:

1. Scientific Research Organizations in South Africa
2. Guide to Sources of Scientific, Technical and Medical Information in South African Libraries
3. Scientific and Technical Societies in South Africa
4. Scientific and Technical Periodicals published in South Africa
5. Acronyms

Im Teil 1 ist für jede Organisation angegeben Adresse, Leiter, Personal und Aufgabenbereich. Im Teil 2 werden ähnlich wie in unserm "Führer" alle nützlichen Angaben inbezug auf Sammelgebiet, Art der Bibliothek, Oeffnungszeiten, Art der Kataloge, Umfang der Bibliothek usw. gemacht. Aehnlich ist auch Teil 3 bearbeitet. Alles in allem, eine sehr gründliche und nützliche Publikation.

Zur Beachtung: Die SVD vermittelt neben Mikrofilmen aus ausländischen Zeitschriften auch Patentschriften.